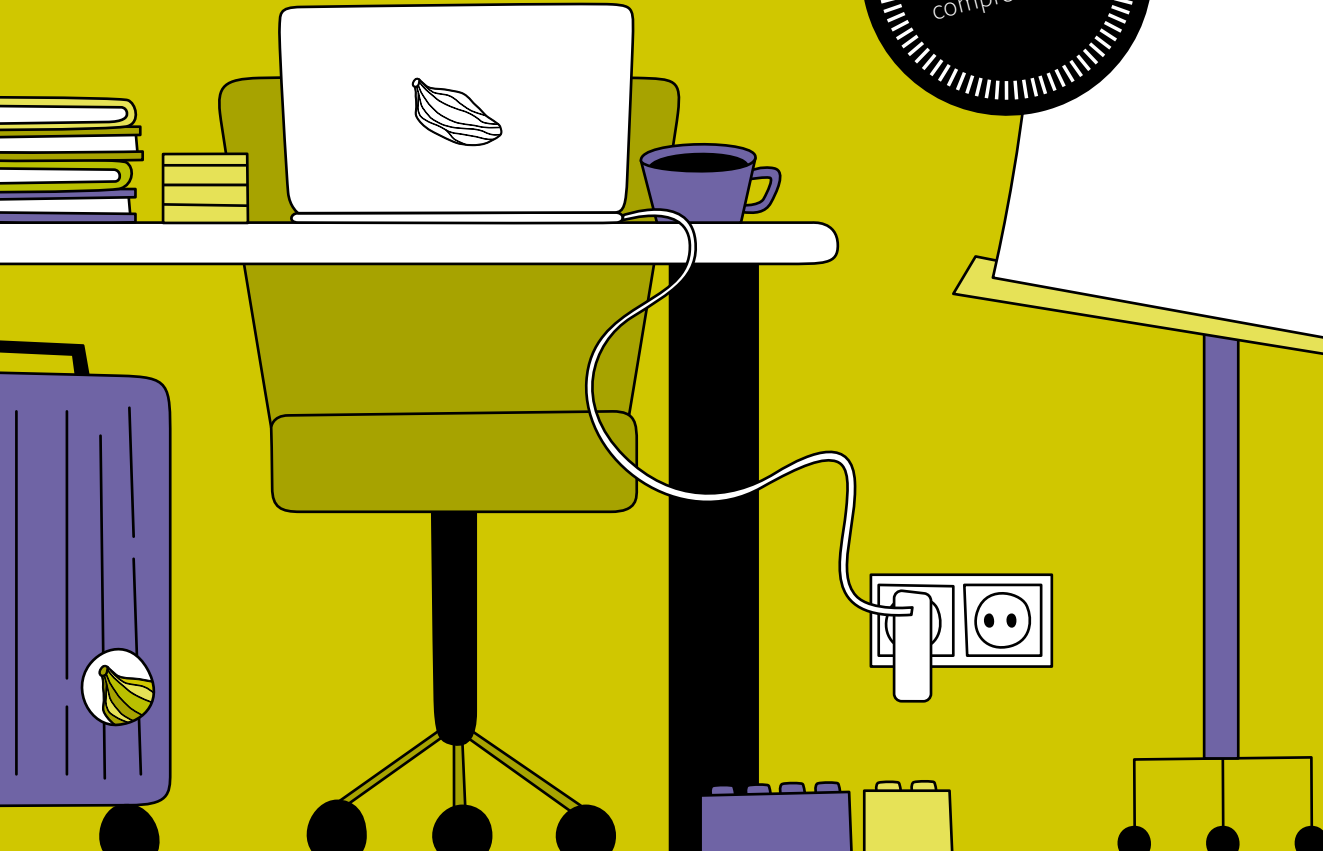
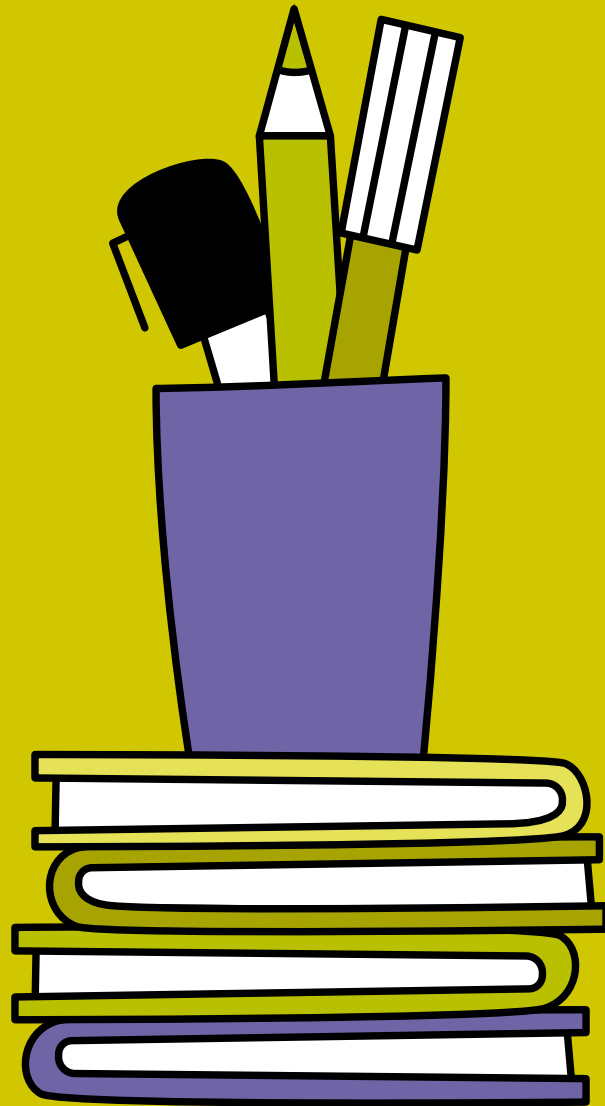


# Nachhaltigkeits- **bericht** 2025





# Inhalt

<b>01</b>	Einleitung	<b>2</b>
<b>02</b>	Das Unternehmen	<b>4</b>
<b>03</b>	cardamom als Organisation	<b>10</b>
<b>04</b>	Stakeholder·innenprozess und Wesentlichkeitsanalyse	<b>16</b>
<b>05</b>	Kaufentscheidungen	<b>33</b>
<b>06</b>	Umweltrisiken	<b>37</b>
<b>07</b>	Klimabilanz und Nachhaltigkeit	<b>38</b>
<b>08</b>	Ausblick	<b>46</b>

# 01

## Einleitung

Grundlagen der Berichterstattung | B1



Dieser Bericht wurde auf **ESRS-VSME-Basis** und im **Comprehensive-Modul** erstellt.



Im Jahr 2025 verzeichnete cardamom einen Umsatz von rund **250.000 Euro**.



## Nachhaltigeres Wirtschaften | B2 und C2

Wir haben uns zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts (VSME comprehensive) entschlossen, um uns strukturiert mit den Themen rund um Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen zu beschäftigen. Damit wir die für uns wesentlichen ESG-Themen definieren können, wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS durchgeführt und daraus eine ESG-Strategie entwickelt.

## Die Entwicklung einer ESG-Strategie

Die Voraussetzungen für die Erstellung sind bei uns günstig, da wir uns bereits seit vielen Jahren mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Unsere Gemeinwohlbilanz – bereits über das Geschäftsjahr 2013, die kontinuierlichen Aktivitäten in diesem Themenfeld, die Begleitung zahlreicher Kund:innen, die Absolvierung spezifischer Weiterbildungen und die in Entwicklung befindliche GWÖ-Rebalanzierung zeigen, wie lange wir bereits auf diesem Boden unterwegs sind.

Die Entwicklung einer ESG-Strategie ist bei cardamom auch eine Antwort auf die steigenden ESG-Anforderungen aus dem Geschäftsumfeld, viel wichtiger ist uns jedoch der Anspruch, durch vertieftes Know-how zum Thema ESG in der Lage zu sein, den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft konsequent mitzugestalten, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und entsprechend weitzblickend handeln zu können.

### VSME comprehensive

Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs (freiwilliger Nachhaltigkeitsberichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen), comprehensive ist das erweiterte Modul

### ESRS

European Sustainability Reporting Standards (verbindliche Berichtsstandards der Europäischen Union für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen)

### ESG

umfassendes Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen (Environment - Umwelt, Social - Soziales und Governance - Unternehmensführung)

### SDG

Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung)

### IDG

Inner Development Goals (Guide aus Fähigkeiten, Einstellungen und Qualitäten, die Menschen und Organisationen dabei unterstützen, nachhaltige Entwicklung wirksam umzusetzen)

### GWÖ

Gemeinwohl-Ökonomie (verfolgt das Ziel, wirtschaftliche Aktivitäten auf ein demokratisch definiertes Gemeinwohl auszurichten)

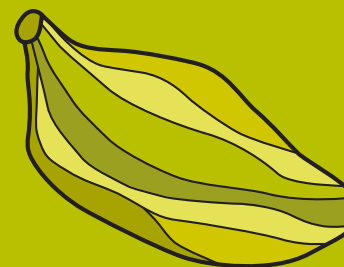
# 02

## Das Unternehmen

cardamom – Agentur zur Förderung des guten Geschmacks



**Zahlen.  
Daten.  
Fakten.**



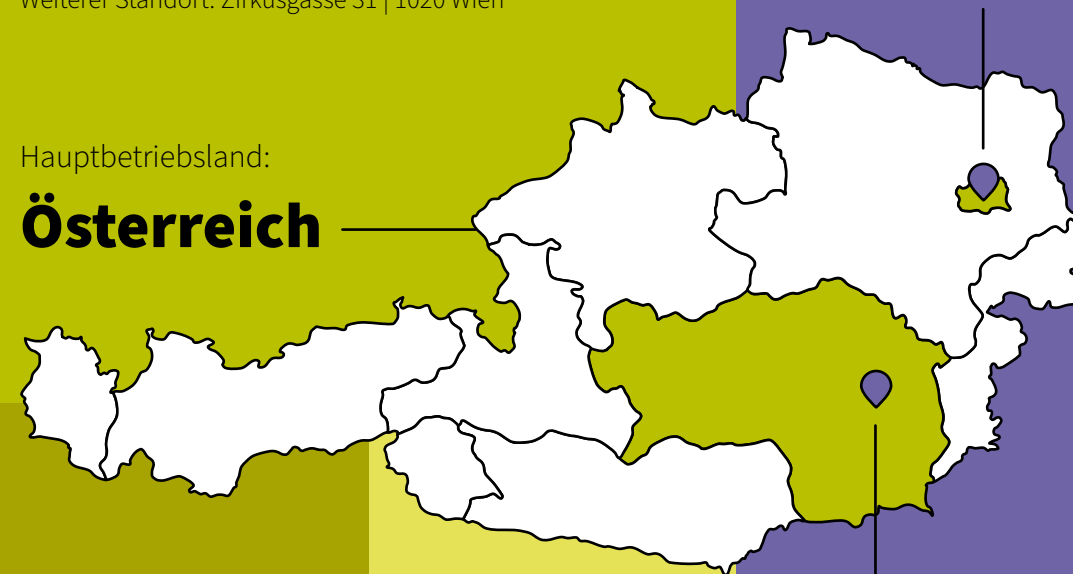
Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Zirm  
**cardamom – Agentur zur Förderung  
des guten Geschmacks**  
Dr.-Karl-Renner-Gasse 3 | Top 1 | 8160 Weiz  
Weiterer Standort: Zirkusgasse 31 | 1020 Wien

**20  
25**

**Wien**  
48.2083 Breitengrad  
16.3731 Längengrad

Hauptbetriebsland:

**Österreich**



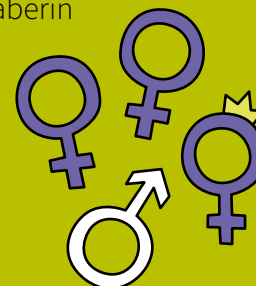
Rechtsform:  
**EPU** §



**Weiz**  
47.217408 Breitengrad  
15.623479 Längengrad

Team inklusive  
Inhaberin

**4**



**Zertifizierungen  
& Auszeichnungen:**

- Gemeinwohlbilanz über das Jahr 2013
- Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung seit 2023
- Auszeichnung als »Solidarbetrieb Weiz«, 2018

NACE-Sektorcode(s):  
**70.21-0**  
Unternehmensberatung  
**70.22-0**  
PR-Beratung

# Unsere Philosophie | C1

cardamom fokussiert sich auf Projekte in Veränderungsprozessen. Wir begleiten die Weiterentwicklungen unserer Kund:innen mit einer »professionell involvierten« Haltung. In der Kombination von Strategieberatung, Formatentwicklung und Grafik bieten wir über unser vielseitiges Netzwerk von Kreativunternehmer:innen auch klassische Leistungen einer Kommunikationsagentur an. Damit Hand in Hand geht unser Engagement für die Kreativwirtschaft auch auf interessenpolitischer Ebene. Die Einbettung von cardamom in Netzwerkstrukturen bedeutet für uns, zusammen mit anderen auf einer Ebene des inhaltlichen Diskurses und der gemeinsamen Werte zu arbeiten.

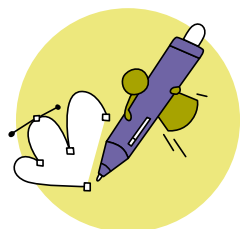
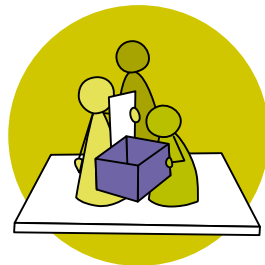
cardamom arbeitet in einem breit angelegten Kooperationsnetzwerk. Projekte werden größtenteils von uns akquiriert und dann mit Kooperationspartner:innen aus dem Netzwerk umgesetzt. Die Kernkompetenzen von cardamom liegen in der Beratung und Formatentwicklung für Institutionen, Illustration und Grafik, Organisationsentwicklung, Projekt- und Prozessbegleitung und Expertise in den Bereichen Kreativwirtschaft, Landwirtschaft und New Work.

Besonders gerne arbeiten wir für und mit Kund:innen, deren Projekte und Aufgabenstellungen Raum für Neues eröffnen und positiv gestaltete Veränderungsprozesse möglich machen. Der Boden unseres Tuns sind Aspekte des Gemeinwohls wie Fairness, Menschenwürde, Nachhaltigkeit.

**Unsere cardamom-Angebote lassen sich in diese vier Bereiche fassen:**

- Illustration & Grafik
- Moderation & Vorträge
- Coaching, Supervision & Unternehmensberatung
- Projektentwicklung & Beratung

Durch Weiterbildungen entwickelt sich die Expertise im Team immer weiter, deshalb erweitert sich das Angebot von cardamom im Laufe der Zeit.



**»Die richtige Prise cardamom ist in der Entwicklung der gemeinsam umgesetzten Prozesse und Projekte immer für alle spürbar, wir möchten sie nicht mehr missen!«**

**Andrea Keimel**

Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung,  
Stadt Graz



# Unser Leitbild – die Kernwerte von cardamom | C6

Die Beschreibung der gemeinsamen Werte, die cardamom in jeder Form der Zusammenarbeit lebt, ist Zweck und Ziel unseres Leitbildes. Es dient als Orientierung nach innen und nach außen gleichermaßen: einerseits für das gesamte cardamom-Team im Verhältnis seiner Mitglieder zueinander, andererseits in der Zusammenarbeit mit Kund:innen und Lieferant:innen, die wir vorwiegend als Kooperationspartner:innen verstehen.

Durch unser gemeinsam entwickeltes Leitbild wollen wir einen bewussteren und fruchtbareren Boden aus Haltungen, Werten und Spielregeln etablieren, der sich maßgeblich auf unsere gelebte Unternehmenskultur auswirkt.

## AUGENHÖHE Respekt & Wertschätzung



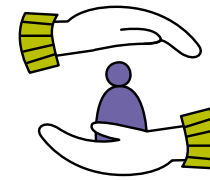
- Wir gehen respektvoll, offen und authentisch miteinander um.
- Unterschiedliche Perspektiven, Kulturen und Arbeitsweisen sind willkommen.
- Diskriminierung, Herabwürdigung und Ausschluss haben keinen Platz.
- Klarheit und Ehrlichkeit sind uns ein Anliegen.

## KOOPERATION Zusammenarbeit & Co-Kreation



- Wir denken und arbeiten in Kooperationen.
- Kooperation, Innovation und lebendige, professionelle Netzwerke sind der Boden für Transformation.
- Wir fördern gegenseitige Unterstützung, Lernen und Austausch.
- Bei Entscheidungen werden relevante Stakeholder:innen einbezogen.
- Wir kommunizieren klar, respektvoll und lösungsorientiert.
- Wir nutzen unsere Unterschiede in Bezug auf Kompetenzen, Erfahrungen und Arbeitsweisen für die gemeinsame Weiterentwicklung.
- Unterschiedliche Meinungen erachten wir im Kontext von Mehrperspektivität als wertvoll.

## SICHERHEIT Vertrauen & Verlässlichkeit



- Wir halten Zusagen ein und kommunizieren Abweichungen davon proaktiv.
- Wir arbeiten transparent, ehrlich und verlässlich.
- Uns anvertraute Inhalte werden achtsam behandelt.
- Wir streben langfristige, auf Vertrauen und Verlässlichkeit basierende Zusammenarbeit an.

## GEMEINWOHL Verantwortung & Verbundenheit



- Wir handeln aufrichtig und unabhängig, mögliche Interessenkonflikte sprechen wir aktiv an.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Tun und unsere Wirkung.
- Wir nutzen unsere Kompetenzen für zivilgesellschaftliches Engagement.
- Wir handeln ressourcenbewusst und fördern nachhaltige Entscheidungen.
- Wir reflektieren regelmäßig den Sinn unserer Arbeit und ihre gesellschaftliche Wirkung.
- Die Inner Development Goals (IDGs) sind uns Orientierung auf dem Weg zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs).

## LERNENDE ORGANISATION Mut & Experimentierfreude



- Wir kommunizieren Fehler, Verzögerungen und Unzufriedenheiten proaktiv.
- Fehler werden als potenzielle Quelle für Lernen und Entwicklung betrachtet.
- Wir investieren Zeit und Geld in Weiterbildungen.
- Wir geben Raum für Experimente wie die Entwicklung bzw. Anwendung neuer Formate und crosssektorale Zusammenarbeit und öffnen Räume für Austausch und wechselseitiges Lernen.
- Wir stellen uns mutig den Herausforderungen der Transformation und verstehen uns als lernende Transformationsbegleiter:innen.
- Digitalen Innovationen begegnen wir experimentierfreudig und kritisch.

Wir denken vernetzt und sprechen daher von Systemen statt von Ketten: Wertschätzungssysteme sind so wichtig wie Wertschöpfungssysteme. Wir verstehen uns als lebendige und sich entwickelnde Organisation, die durch Auseinandersetzung, Neugierde, Ausprobieren und eine gesunde Fehlerkultur wächst und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

# 03

## cardamom als Organisation | C5, C9

Marie-Theres Zirm hat cardamom 2007 gegründet und hat seitdem auch die Geschäftsführung des Unternehmens inne.



© Studio Alexandra

V.l.n.r.: Marie-Theres Zirm, Jacqueline Kaulfersch, Christian Heuegger-Zirm & Katharina Rath

### Marie-Theres Zirm

Unternehmensberatung | Strategie | Kommunikation |  
Partizipation | Coaching | Netzwerkmanagement

»Eigentlich eine traurige Sache, dass wir nachhaltige Unternehmenspraktiken in Berichte gießen, als ob es nicht selbstverständlich sein sollte, diese eine Welt als unsere Existenzgrundlage zu verstehen. In Nachhaltigkeit und Gemeinwohl spüre ich den Boden für Erfolg und Dankbarkeit.«

### Jacqueline Kaulfersch

Illustration | Grafik | Design

»Nachhaltigkeit ist für mich kein Endprodukt, sondern ein Weg, bei dem wir uns immer wieder in Projekten fragen: Welche Entscheidungen schaffen langfristigen Nutzen – für unsere Kund:innen, für die Gesellschaft und für das Gemeinwohl? Wir wollen zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung einander stärken können.«

### Katharina Rath

Projektbegleitung | Redaktion | Veranstaltungsorganisation

»Nachhaltig zu leben und zu arbeiten heißt, nicht alles perfekt zu machen, sondern Schritt für Schritt Kleinigkeiten zu verändern. Bewusste Entscheidungen zu treffen und achtsam mit Ressourcen und Menschen umzugehen, ist mir wichtig, um einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft zu leisten.«

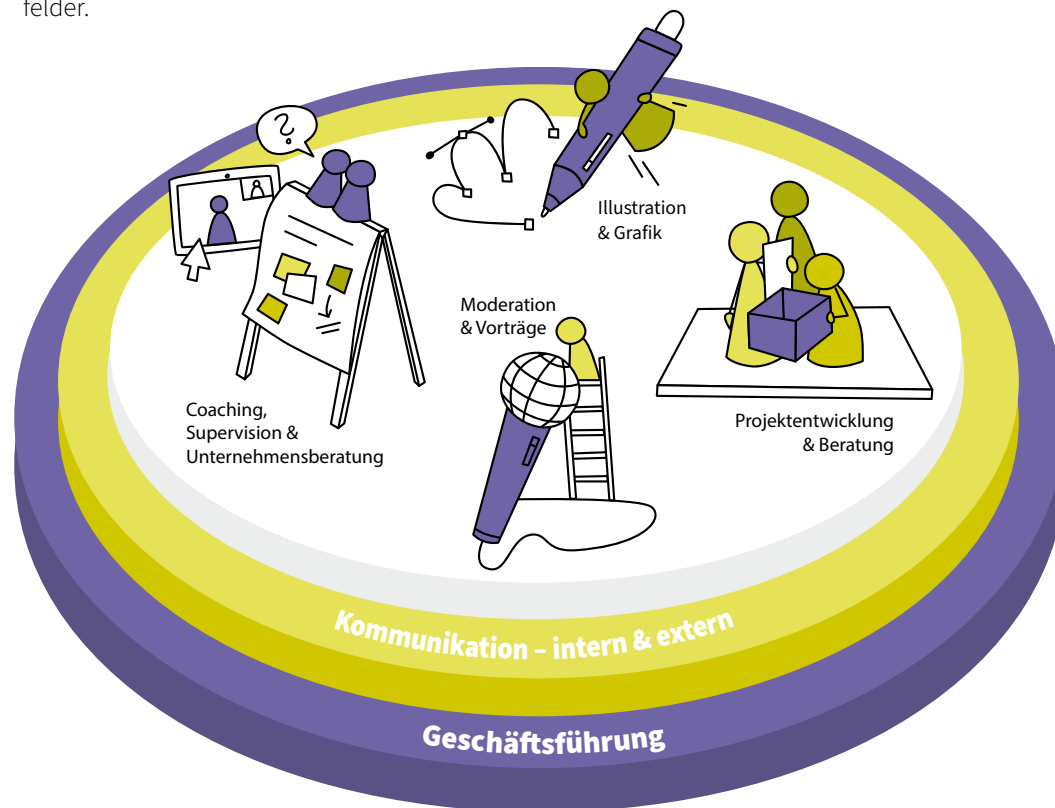
### Christian Heuegger-Zirm

Coaching | Supervision | Innovation

»Nachhaltigkeit stiftet Sinn, fördert wohlwollende Beziehungen und erfordert gelegentlich bewussten Verzicht – für mehr Zeit, Freude und Ruhe. Diese Formen des Gewinns sind nicht monetär, aber sie prägen Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig.«

# So sind wir organisiert | B8

Unser Organigramm folgt der Kreisstruktur. Den Boden bilden die Tätigkeiten rund um die Geschäftsführung, gefolgt von der internen Kommunikation. Darauf bauen unsere vier Angebotsfelder.



cardamom arbeitet in einem großen und vielfältigen Kooperationsnetzwerk. Mit einer Vielzahl der Kooperationspartner:innen besteht seit mehr als zehn Jahren, mit einzelnen seit der Gründung im Jahr 2007, eine lebendige Zusammenarbeit. Kontinuität, gemeinsame Weiterentwicklung und wechselseitige Beauftragungen bei größeren Projekten prägen diese Geschäftsbeziehungen.

Es gibt keine Selbständigen (EPU), die ausschließlich für cardamom arbeiten. In der Geschichte von cardamom und im Berichtsjahr waren keine Leiharbeiter:innen beschäftigt.

Für cardamom sind die Menschen, die am und im Unternehmen arbeiten, das Fundament, um Qualität und Angebot langfristig sicherzustellen.

Um Motivation und Zufriedenheit hochzuhalten und **cardamom als attraktive Arbeitgeberin** zu positionieren, setzen wir bewusst auf faire und flexible Arbeitsbedingungen: Es gibt keine All-in-Verträge, sondern Gleitzeit, eine Home-Office-Regelung und ein hohes Maß an Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung, angepasst an die jeweilige Lebenssituation.

**Gelingende Kommunikation** und reibungslose Projektentwicklung sichern wir durch wöchentliche Teambesprechungen, die fixer Bestandteil unserer Zusammenarbeit sind: Dort ist Raum für den persönlichen Austausch, die Besprechung von Anliegen in Bezug auf Kund:innenprojekte, cardamom-interne Projekte und Wissensaustausch. Es werden gemeinsam Zeiten geplant, in denen alle Mitarbeiter:innen vor Ort im Büro arbeiten und sich austauschen können.

**Reflexion und Diskussion** sind wichtige Elemente der Unternehmenskultur. Mindestens zweimal jährlich finden ganztägige Teamklausuren außerhalb der Büroräume statt, in denen Arbeitsprozesse reflektiert und Herausforderungen besprochen werden – das stärkt uns als Team. Neu eingeführt wurde ein Kreativ- und Entwicklungstag, der ebenfalls zweimal jährlich stattfindet und Raum für Ideenentwicklung, eine Weiterentwicklung des Unternehmens und Wissensaustausch schafft.

**Mitbestimmung ist ein zentraler Wert** bei cardamom. Projekte, die von einzelnen Mitarbeiter:innen (meist aus nachvollziehbaren Gründen) nicht für passend empfunden werden, werden nahezu immer abgelehnt.

Entscheidungen über Inhalte und Ausrichtung des Unternehmens treffen wir gemeinsam. Die Letztverantwortung der Gesamtstrategie liegt jedoch bei der Geschäftsführerin. Durch eine gemeinsame Richtungsbestimmung des Teams entwickelt sich das Angebot von cardamom kontinuierlich weiter.

**Diversität im Team** zeigt sich bei uns nur bedingt. Die Altersstruktur reicht derzeit von 35 bis 55 Jahren. Da unser Team sehr beständig und aktuell keine große Änderung absehbar ist, bleibt diese Situation auch in naher Zukunft bestehen. Die Zusammenarbeit mit der nächsten Generation wird im Jahr 2026 durch die Aufnahme einer jungen Grafikerin in Ausbildung forciert werden. Mit unseren Kooperationspartner:innen arbeiten wir seit vielen Jahren erfolgreich zusammen, sind jedoch stets offen für neue Kooperationen und eine zunehmende Diversität in diesem Netzwerk.

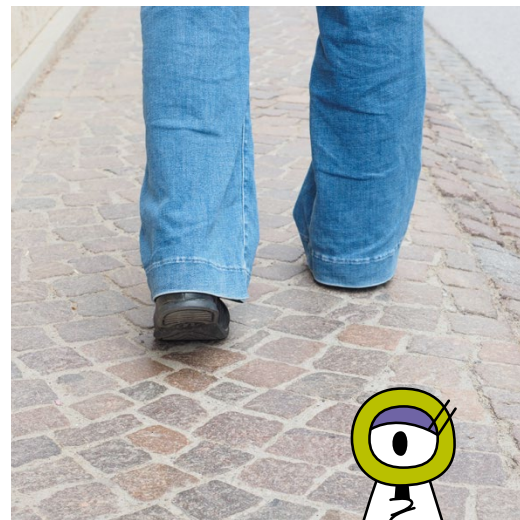
# Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz | B9

cardamom ist seit 2022 mit dem BGF-Gütesiegel zertifiziert. Dabei stehen sowohl die mentale als auch die physische Gesundheit der Mitarbeiter:innen im Fokus. Die Fortsetzung und Weiterentwicklung unserer BGF-Maßnahmen erfolgt kontinuierlich und orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch regelmäßige Termine mit der AUVA evaluiert. Bei den jährlichen Mitarbeiter:innengesprächen und dem wöchentlichen Jour fixe findet auch ein Austausch über Mental Health und Mental Load im Kontext der Arbeit statt. Wenn nötig, werden Maßnahmen gesetzt, um diese zu verbessern. Aktuelle Schwerpunkte sind ganzheitliches Stressmanagement, altersgerechtes Arbeiten im Kontext der Digitalisierung und Ernährung am Arbeitsplatz.

Sicherheit ist auch für unsere Kund:innen ein hoher Wert. In Projekten werden diese Aspekte mitgedacht, denn eine nachhaltige Produktion von Kommunikationsmaterialien ohne giftige Inhaltsstoffe und Empfehlungen für alternative Kommunikationsmaßnahmen wird bei uns immer empfohlen. Sollten unsere Kund:innen Produktionsmethoden wählen, die nicht mit unserer Unternehmenskultur vereinbar sind, behalten wir uns vor, den Auftrag abzulehnen oder die Verantwortung für die Produktion bei den Kund:innen zu lassen.

Es gab im Berichtsjahr keine meldepflichtigen Unfälle am Arbeitsplatz.



## AUS DER PRAXIS

### 310 Schritte für ein gedrucktes Blatt Papier

Wir teilen uns einen Drucker mit unserer Kooperationspartnerin, der deshalb ein paar Häuser weiter steht. Das bedeutet für uns exakt 310 Schritte für ein gedrucktes Blatt Papier (oder mehrere) und beeinflusst die Druckentscheidung zusätzlich.

# Gehälter und Weiterbildungen B10

Die Gehälter beinhalten eine Home-Office-Pauschale, auf Wunsch wird das Klimaticket für Mitarbeiter:innen bezahlt, und über mögliche Prämien wird jährlich je nach Gewinn des Unternehmens entschieden. Die Gehälter werden jährlich mindestens um die Inflationsanpassung erhöht. Jährlich prüfen wir, ob weitere Anpassungen möglich sind.

Weiterbildungszeiten zählen bei cardamom als Arbeitszeit und werden dem Team aktiv angeboten bzw. bei der Geschäftsführerin aktiv angefragt. Die Geschäftsführerin selbst bildet sich ebenfalls regelmäßig weiter. Sollte es zur Art der Fortbildung passen, bevorzugen wir die Weiterbildungen online zu absolvieren, um Zeit und Reisekosten zu sparen. Das erleichtert besonders Mitarbeitenden mit Kindern die Teilnahme. Wir versuchen stets, Zeit, Aufwand, Geld und Nutzen abzuwägen.

Nach ESRS VSME Basismodul\_B10 | SDG 8

**Durchschnittliche Zahl  
der Weiterbildungsstunden  
pro Person:**

# 30 h

Mitarbeitende männlich

# 80 h

Mitarbeitende weiblich

# 04

## Stakeholder·innen- prozess und Wesentlichkeitsanalyse



### Stakeholder·innen- Mapping von cardamom

Die ESRS erfordert die Einbindung der Interessenträger·innen (Stakeholder·innen) in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen eines Unternehmens. Um für die ESG-Themenbewertung das Bewusstsein für die Komplexität der Interessengruppen zu vertiefen, wurde im Vorfeld ein Mapping der Stakeholder·innen durchgeführt.

cardamom hat alle relevanten Berührungsgruppen bzw. Einzelpersonen im Rahmen einer Umfeldanalyse definiert.

## Kund·innen – mit wem wir gerne arbeiten

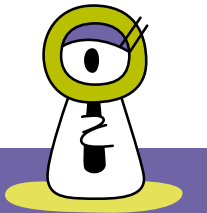
Mit unserer Expertise haben wir uns vor allem in den Bereichen Transformation, Innovation, Kreativwirtschaft, Landwirtschaft, neue Arbeit und Bildung etabliert. Unsere Kund·innenstruktur reicht von EU-Projekten über Organisationen auf Bundesebene, in Städten und Gemeinden bis hin zu KMU und EPU. Ob ein international tätiger Konzern oder die Biobäuerin aus der Nachbarschaft – unsere #prisecardamom bringen wir gerne ein.

Die konkreten Anforderungen der Kund·innen und deren finanzielle Möglichkeiten werden berücksichtigt. Etwaige Mehrkosten bzw. Einsparungspotenziale für ökologische und soziale Aspekte werden den Kund·innen kommuniziert. Gegebenenfalls werden nachhaltigere, sinnstiftendere, wirksamere Alternativen empfohlen, selbst wenn dies auch ein geringeres Auftragsvolumen für cardamom bedeuten könnte. Größtenteils entscheiden sich unsere Kund·innen durch die eingebrachte Beratungsleistung für regionale bzw. ökologische Produktionen.

Wir schätzen es sehr, in der privilegierten Lage zu sein, den ein oder anderen Auftrag ablehnen zu können, wenn Unternehmen nicht unsere Werte teilen – wirtschaftlicher Druck zwingt uns nicht zu falschen Kompromissen. Zudem sind wir davon überzeugt, dass »Unpassendes« nur »Unpassendes« nach sich zieht. Da wir mit unseren Werten, Ecken und Kanten sehr greifbar und in der Kommunikation proaktiv sind, gelangen nahezu keine »unpassenden« Anfragen an uns. Das erspart allen Zeit, Aufwand und vielleicht auch unangenehme Situationen.

#### Umsätze aus bestimmten Sektoren (C8)

cardamom ist in keinem der folgenden Sektoren tätig: fossile Brennstoffe, Produktion von Pestiziden und anderen Agrochemikalien, Einnahmen aus Gewinnung/Vertrieb/Veredelung von Steinkohle und Braunkohle, Raffinerie von Ölbrennstoffen, gasförmigen Brennstoffen, Strom mit mehr als 100 g CO<sub>2</sub>/kWh



#### AUS DER PRAXIS

### Zusammenarbeit mit den »Schmutzigen«

Auf den ersten Blick kann es Kund·innen geben, die in einer »schmutzigen« Branche arbeiten. Sind das dann passende cardamom-Kund·innen?

JA! Denn gerade dort gibt es Vorreiter·innen ihrer Branche und darüber hinaus. Wir sind stolz, diese im Bereich Nachhaltigkeit und Gemeinwohl begleiten zu dürfen, und lernen selber viel dazu!

# Lieferant·innen – unsere Kooperationspartner·innen

Im Rahmen einer Befragung unter einigen unserer Lieferant·innen und Kund·innen konnten wir zum Thema Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit mit ihnen in den Austausch kommen. Der Fragebogen erfasste, wie die Zusammenarbeit mit cardamom wahrgenommen wird, was das Unternehmen auszeichnet und welche Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden.

Zudem fragten wir detailliert nach der Einschätzung von cardamom und dem eigenen Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit, einschließlich Erwartungen, aktueller Positionierung und Entwicklungsstand.

Abgefragt wurden außerdem bestehende Nachhaltigkeitsstrategien und -richtlinien, bereits umgesetzte Maßnahmen, persönliche Motivation für nachhaltiges Engagement sowie die größten Herausforderungen im Unternehmen. Darüber hinaus wurde ermittelt, ob und nach welchen Kriterien unsere Lieferant·innen und Kooperationspartner·innen wiederum ihre Produkte, Lieferant·innen oder Partner·innen unter Nachhaltigkeitsaspekten auswählen.



**»cardamom sorgt für die authentische und kompetente Würze, die sonstigen Unternehmen fehlt.«**

**Jörg Kahlbacher**  
AULA design

© AULA Coworking Space

# Ergebnisse der Stakeholder·innen-Befragung

Die durchwegs positiven Rückmeldungen motivieren uns. Wir haben bestätigt bekommen, dass unsere klare Haltung und unsere Grundprinzipien unser Handeln ausmachen und wir diesen Weg weiterführen sollen.

## Mit cardamom zusammenarbeiten

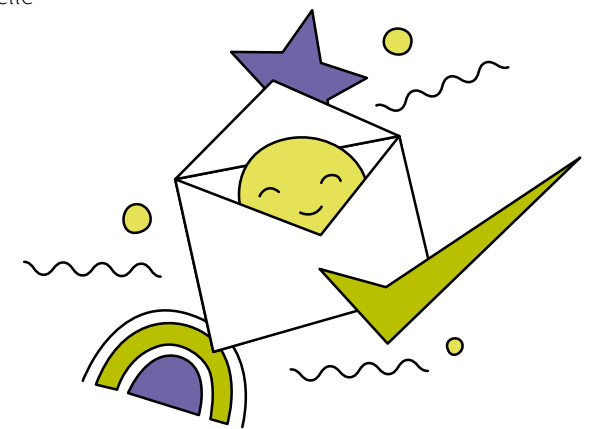
cardamom wird als verlässliche Kooperationspartnerin wahrgenommen, die Kompetenz, Kreativität und Struktur mit einer angenehmen, vertrauensvollen Zusammenarbeit verbindet, was Projekte nicht nur erfolgreich, sondern auch die Zusammenarbeit für alle Beteiligten angenehm macht.

Die Zusammenarbeit mit uns wird von unseren Stakeholder·innen als professionell, kreativ und vertrauensvoll beschrieben. Kund·innen schätzen die hervorragende Kompetenz des Teams in Strategie, Konzeption, Text und Grafikgestaltung sowie die Kombination aus Professionalität, Zuverlässigkeit, Serviceorientierung und Innovationskraft. Projekte werden strukturiert, effizient und mit einem hohen Qualitätsanspruch umgesetzt. Besonders betont werden die klare und transparente Kommunikation, das hohe Engagement und die Flexibilität, mit der auf individuelle Anforderungen eingegangen wird.

Kooperationen zeichnen sich durch eine wertschätzende, offene und vertrauensvolle Atmosphäre aus, in der Austausch auf Augenhöhe selbstverständlich ist. Kund·innen erleben die Zusammenarbeit als inspirierend, konstruktiv und lösungsorientiert, wobei stets das gemeinsame Ziel im Mittelpunkt steht und gleichzeitig relevante Begleitaspekte berücksichtigt werden. Besonders geschätzt wird, dass Herausforderungen direkt angesprochen und pragmatisch gelöst werden.

Die langjährige, vertrauensvolle Beziehung zu vielen Partner·innen unterstreicht die Verlässlichkeit und Beständigkeit der Zusammenarbeit.

Als Anregung sehen wir den Wunsch nach regelmäßigen, informellen Austauschformaten und die Ermutigung, uns manchmal etwas mehr Zeit bei einzelnen Projekten einzuplanen, um Ideen reifen zu lassen und Synergien noch gezielter zu nutzen.



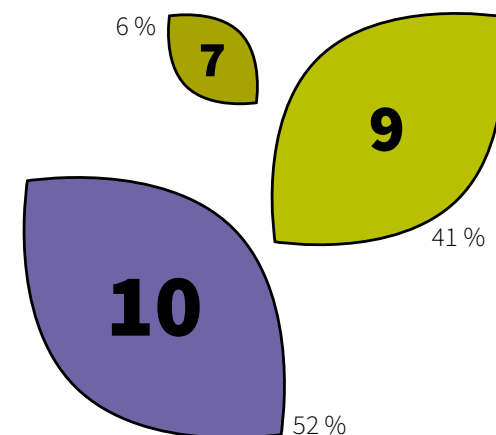
## Ein Blick von außen auf cardamom – Erwartungen an cardamom in Bezug auf Nachhaltigkeit

Der Durchschnittswert der Einschätzung beträgt 9,4 (10 ist das Maximum = Vorreiterin).

Die Erwartungen an cardamom in Bezug auf Nachhaltigkeit sind, dass wir einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck haben, unser bereits vorbildliches Engagement beibehalten und weiter ausbauen. Generell wünschen sich Kund:innen transparentes Handeln, den konsequenten Einsatz nachhaltiger Materialien, die Förderung ressourcenschonender Arbeitsweisen und faire Arbeitsbedingungen. Zudem soll cardamom Kund:innen und Partner:innen zu nachhaltigem Handeln motivieren, nachhaltige Tools und Verfahren empfehlen und die ökologischen und sozialen Aspekte im Geschäftsmodell kontinuierlich weiterentwickeln.

cardamom wird im Bereich Nachhaltigkeit als vorbildlich, glaubwürdig und engagiert wahrgenommen. Die Teilnehmenden meinen, dass wir Nachhaltigkeit aktiv, nicht aus Imagegründen, sondern aus Überzeugung leben. Besonders geschätzt werden die reflektierte, professionelle Herangehensweise, die Berücksichtigung der eigenen Wirkung im größeren Kontext und konkrete Maßnahmen in Materialwahl, Mobilität, Verpflegung und Workshopgestaltung. cardamom gilt als Vorreiterin in diesem Bereich.

### Wie schätzt du cardamom in Bezug auf Nachhaltigkeit ein? (Von 1 bis 10)



Der Durchschnittswert beträgt

# 9,4

**»Nachhaltigkeit beginnt nicht bei Maßnahmen, sondern bei Haltung. cardamom lebt ein Verständnis von Wirtschaft, das auf Kooperation, Gleichwertigkeit und der Verbundenheit von Mensch und Natur basiert. Genau darin liegt für mich echte Zukunftsfähigkeit.«**



**Michaela Gutmann**  
Kreativwirtschaft Austria

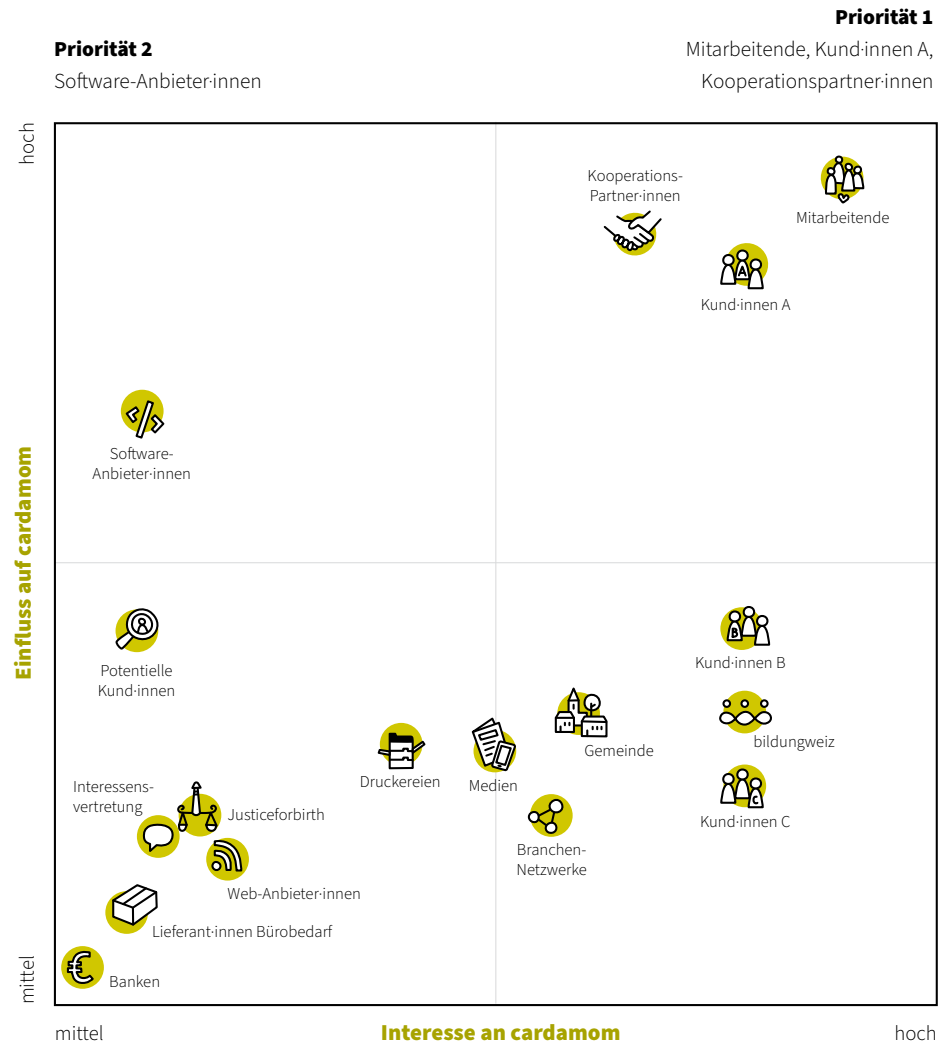
**»Ich erwarte, dass cardamom weiterhin verantwortungsvoll und transparent handelt, und die ökologischen und sozialen Aspekte in Ihrem Geschäftsmodell kontinuierlich weiterentwickelt.«**



**Jens Liebelt**  
WIFI International

# Stakeholder·innen von cardamom

In der Stakeholder·innen-Analyse setzen wir den Einfluss unserer Berührungsgruppen auf cardamom in Relation zu ihrem Interesse an cardamom – auf Basis von wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Faktoren.



**Priorität 2**  
Software-Anbieter·innen

**Priorität 1**  
Mitarbeitende, Kund·innen A,  
Kooperationspartner·innen

**Priorität 4**  
Druckereien, potenzielle Kund·innen,  
Justice for birth, Interessensvertretung,  
Web-Anbieter·innen, Lieferant·innen Bürobedarf,  
Banken

**Priorität 3**  
Kund·innen B, bildungweiz,  
Gemeinde, Kund·innen C,  
Branchennetzwerke, Medien

»Wir als Innovationszentrum W.E.I.Z. erleben cardamom als engagierte Partnerin mit klarer Haltung, die ihre Stärke im großen Netzwerk gezielt einsetzt und langfristige Kooperationen aktiv vorantreibt. Besonders im Nachhaltigkeitskontext schätzen wir die konsequente und kontinuierliche Bearbeitung zentraler Themen sowie die hohe fachliche Kompetenz, mit der cardamom Impulse setzt und Verantwortung übernimmt.«

**Bernadette Karner**  
Innovationstentrum W.E.I.Z.



# Doppelte Wesentlichkeitsanalyse & priorisierte ESG-Themenfelder

Für die Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse wurde im Vorfeld die ESG-Themenliste nach ESRS gekürzt – aus der Longlist wurde eine Shortlist. Als wichtige Themen für cardamom wurden folgende Themen gewählt:

<b>E</b> Klimaschutz/Energie, besorgniserregende Stoffe, Abfall	<b>S</b> Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung, Datenschutz	<b>G</b> Unternehmenskultur, Lieferant-innenmanagement, verantwortungsvolle Marketingpraktiken
--	---	---

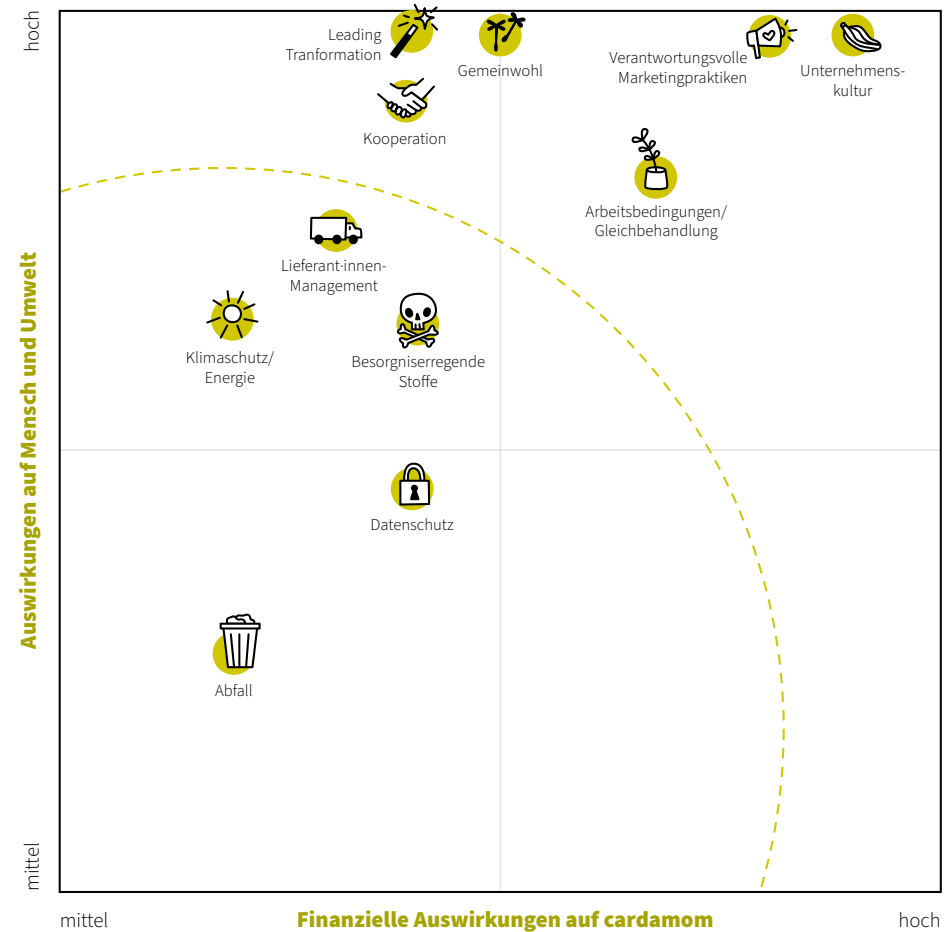
Zusätzlich hat sich cardamom entschlossen, die vorgegebenen ESG-Themen um die Themen

<b>Gemeinwohl</b>	<b>Kooperation</b>	<b>Leading Transformation</b>
-------------------	--------------------	-------------------------------







zu erweitern, um die Kernkompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Werteorientierung besser abbilden zu können. Alle gewählten Themen wurden nach den Vorgaben der ESRS auf Auswirkungen auf Menschen und Umwelt (inside out) sowie auf die finanziellen Auswirkungen (Risiken und Chancen) bewertet.

# Wesentlichkeits-Matrix

Die Wesentlichkeitsanalyse zeigt, welche Themen sich auf Menschen und Umwelt und wie stark sie sich wirtschaftlich auf cardamom auswirken.



### Die wesentlichen Themen von cardamom:

-  Unternehmenskultur
-  Gemeinwohl
-  Verantwortungsvolles Marketing
-  Leading Transformation
-  Arbeitsbedingungen/Gleichbehandlung
-  Kooperation

## UNTERNEHMENSKULTUR

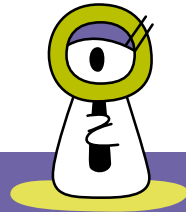
Im heurigen Jahr wurde das Leitbild aktualisiert und verschriftlicht. Der damit verbundene Reflexionsprozess bestärkt uns darin, wie wichtig unsere Teamtage und die wöchentliche Teambesprechung für Kommunikation und Zusammenarbeit im Team sind. Ebenso legen wir auf den Austausch mit unseren Kooperationspartner:innen abseits von Projektbesprechungen großen Wert. Deshalb findet unsere jährliche Weihnachtsfeier immer mit Kooperationspartner:innen aus der näheren Umgebung statt, und auch Geburtstage werden oft und gerne gemeinsam gefeiert. Für das Jahr 2027 ist eine 20-Jahre-cardamom-Feier mit unseren Kund:innen und Kooperationspartner:innen angedacht, die langfristige Planung hat bereits begonnen.



## VERANTWORTUNGSVOLLE MARKETINGPRAKTIKEN

Verantwortungsvolle Marketingpraktiken werden bei cardamom in Form von Empfehlungen an Kund:innen und Reflexion der Produkte und Arbeitsweisen praktiziert. Wir achten dabei auch sehr auf die Vermeidung von Greenwashing. Der Umgang mit Merchandise-Artikeln und Printprodukten beschäftigt uns immer wieder aufs Neue – als cardamom stehen wir für Nachhaltigkeit und Transformation. Wir setzen auf ganzheitliche, zukunftsorientierte Lösungen. Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern eine Haltung.

Diversität versuchen wir auch in unseren Grafiken, Illustrationen und Fotos widerzuspiegeln. Dies bedarf oft einiger Diskussion mit Kund:innen, die beispielsweise keine Menschen in Rollstühlen oder Menschen mit dunkler Hautfarbe in ihren Illustrationen sehen wollen. Hier versuchen wir, Bewusstsein zu schaffen, was oft gelingt, manchmal leider aber auch nicht.



### AUS DER PRAXIS

## Clean-Creatives- Label oder Kund:innen mit auf die Reise nehmen?

Wir arbeiten für die Marketingabteilung eines produzierenden Unternehmens aus dem Bereich (Elektro-)Motoren. Da das Unternehmen nicht nur im Bereich nachhaltiger Energiegewinnung zuliefert, sondern auch Motoren für die Öl- und Gasindustrie produziert, ist bei uns intern die Diskussion entstanden, ob wir weiterhin für es tätig sein können. Gewisse Labels – wie etwa Clean Creatives – können wir in diesem Fall nicht unterzeichnen. Wir entschlossen uns für eine Fortsetzung der Zusammenarbeit, da es uns wichtig ist, Kund:innen bei der eigenen Weiterentwicklung zu begleiten und zu inspirieren. Durch die Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung haben wir einen gewissen Einfluss darauf, dass zunehmend nachhaltige Marketingprodukte, teils regional produziert, umgesetzt werden.

## ARBEITSBEDINGUNGEN & GLEICHBEHANDLUNG



Gleichbehandlung verstehen wir im Sinne von Fairness und Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse. Um ein sicheres und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen, ist es uns wichtig, die Bedürfnisse aller Mitarbeiter:innen ernst zu nehmen. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind zentrale Voraussetzungen für Motivation, gute Zusammenarbeit und gelingende Projekte. Ein wesentlicher Beitrag dazu ist seit 2022 das Projekt »Betriebliche Gesundheitsförderung« (BGF), in dessen Rahmen wir auch 2023 bis 2025 mit dem BGF-Gütesiegels ausgezeichnet wurden. Die Einreichung für die Jahre 2026 bis 2028 ist bereits erfolgt und angenommen worden. Die Verleihung fand im Frühjahr 2026 statt.

Mit bedarfsorientierten Maßnahmen zu Gesundheit und Sicherheit können sowohl die Arbeitsbedingungen als auch die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen weiter verbessert werden. Ergänzend trägt auch der jährlich stattfindende »Gesunde Dialog« zwischen Arbeitgeberin und Mitarbeiter:innen dazu bei. Dieses Gespräch ermöglicht den offenen Austausch zwischen Geschäftsführung und Mitarbeiter:innen und fördert so ein gemeinsames Bewusstsein für die Bedeutung von Sicherheit, Wohlbefinden und Gesundheit im Arbeitsalltag. Gerade in einem kleinen Team ist der bewusste Umgang mit den unterschiedlichen Rollen, die wir einnehmen, eine wichtige Basis für das gute Zusammenspiel und den unternehmerischen Erfolg.

Im Rahmen der Erstellung dieses Berichts haben wir für uns relevante Themen mittels einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse angesehen. Hierbei haben sich drei zusätzliche Themen herauskristallisiert.



© Crunchtime

**»cardamom war in Sachen Nachhaltigkeit aktiv, lange bevor es zum Trend oder zur Pflicht wurde. Meine Erwartung ist, dass dieses Engagement weiterhin so konsequent und glaubwürdig verfolgt wird.«**

**Karin Hojak-Talaber**

Abteilung für Wirtschafts- und  
Tourismusentwicklung, Stadt Graz

## GEMEINWOHL



Bisherige Aktivitäten, an denen wir auch weiterhin dranbleiben!

Wir haben bereits über das Jahr 2013 eine Gemeinwohlbilanz erstellt und uns intensiv mit Wirtschaftsmodellen beschäftigt. Wir setzen uns anhand konkreter Aktivitäten für folgende Werte ein:

### Zivilcourage

Organisation des Straßenlabors für Zivilcourage für Weizer Schulen in Kooperation mit dem Verein interACT und Unterstützung vom Kunsthaus Weiz, innova und bildungweiz

### Fairness und Menschenwürde

Grafik und Kommunikation für Weltladen Weiz, außerdem Teil des Leitungsteams

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Organisation von Workshops und Veranstaltungen, Grafik und Kommunikation für den Verein bildungweiz

### Gegen Gewalt

Organisation, Grafik und Kommunikation für den Verein justice for birth, der sich für eine gerechte, gewaltfreie und würdevolle Geburtskultur in Österreich einsetzt

### Solidarische Verantwortung von Betrieben

cardamom wurde bereits 2018 als »Weizer Solidarbetrieb« ausgezeichnet. Marie-Theres hat die Weiterentwicklung der »Weizer Solidarregion« im Rahmen der 20-Jahr-Feier des Vereins gemeinsam mit einem Team übernommen.

### Feministische Mädchen- und Frauenarbeit

Organisation von Mutter-Tochter-Wochenenden, Entwicklung spezieller Angebote zur Stärkung von Frauen – etwa in Kooperation mit der KReislerei | FrauenKRaftjahr

### Schaufenster als Fenster zur Welt

Wir nutzen die vielen Fenster und Schaukästen unseres Innenstadtbüros für gesellschaftspolitische Statements und stellen sie auch anderen Initiativen zur Verfügung.

### Rebilanzierung Gemeinwohl-Bilanz über das Jahr 2025

Wir verstehen diesen Prozess als Stärkung unseres Unternehmens in Zeiten weltweiter Herausforderungen und als Investition in die Zukunft. Die Beschäftigung mit der Weiterentwicklung von Wirtschaftsmodellen verstehen wir als Basis dafür, auch morgen noch wirtschaftlich tätig sein zu können.



### Schwere Menschenrechtsverletzungen (C7)

Es gab bei cardamom seit der Gründung keinen Vorfall wegen Menschenrechtsverletzungen.

### Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Es gab im Berichtszeitraum keine Verurteilungen oder Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung.





## LEADING TRANSFORMATION

Veränderungen haben uns schon immer angezogen, mit einer Mischung aus Neugierde und Respekt. Durchaus kritisch schauen, spüren und denken wir uns in die Welt hinaus. Fundiertes Know-how eignen wir uns durch Fachliteratur und durch Ausbildungen an, etwa »Leading Transformation« bei Ruth Seliger. Wir üben uns im Erlernen von Methoden und Denkwerkzeugen, um die großen Veränderungsprozesse sowohl bei cardamom als auch in den Feldern unserer Kund:innen zu begleiten.



Bisherige Aktivitäten, an denen wir auch weiterhin dranbleiben!

### • Bildungsbereich

Mitentwicklung und Durchführung des dreijährigen Fortbildungsformates »Transfer\_Werkstatt«: Teams aus etwa zehn Schulstandorten werden über drei Jahre bei ihren Transformationsvorhaben fachlich begleitet – umgesetzt im Auftrag der PH Steiermark.

### • Kreativwirtschaft

Mitentwicklung und Durchführung des Formates »we:transform«: 90 selbständige Kreativunternehmer:innen werden mit Know-how, Impulsen, Co-Creation Camps, Projektcoachings und Communitymanagement für ein Jahr in ihrer Unternehmensentwicklung im Kontext der Triple Transformation (sozial, ökologisch, digital) begleitet. Die Weiterentwicklung der jeweiligen Geschäftsmodelle und die Etablierung einer Transformationskompetenz in der Branche stehen dabei im Fokus – umgesetzt im Auftrag von Kreativwirtschaft Austria und Partner:innen. »we:transform« ist eine Weiterentwicklung von »C hoch 3«, das es seit 2008 österreichweit gab.



### • Vorträge und Workshops

Teilen der Expertise und Erfahrungen in diversen kleinteiligen Formaten mit dem Ziel, Multiplikator:innen und Interessierte zu inspirieren, sich vernetzt und aktiv mit Transformation in all den verschiedenen Aspekten zu beschäftigen



## KOOPERATION



Wir denken und leben in Kooperationen und es ist uns ein Anliegen, diese Kompetenz und Haltung anderen zugänglich zu machen. Bei der Konzeption von Entwicklungsformaten setzen wir auf co-kreative Methoden, formulieren aktiv »Spielregeln für gelingende Kooperation« als Basis für Klausuren, Workshops oder Weiterbildungen. Wir setzen uns für die Involvierung von Berührungsgruppen ein: interdisziplinär, crossektoral, hierarchieübergreifend.



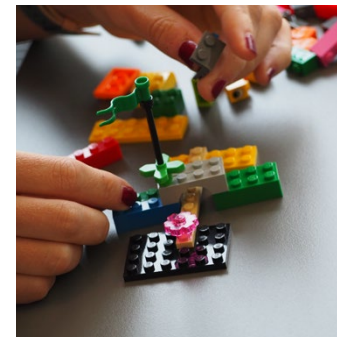
Bisherige Aktivitäten, an denen wir auch weiterhin dranbleiben!

### • Kooperationsvorträge und -coachings

in zahlreichen Vorträgen, Coachings von Kooperationspartner:innen und der stetigen Weiterentwicklung der »Spielregeln erfolgreicher Kooperation« teilen wir unsere Erfahrungen, unser Know-how und praxisnahe Tipps. Bereits 2008 schrieb Marie-Theres in Kooperation mit Nina Popp ein Handbuch für Kreativunternehmer:innen »Die Gesellschaft der Kreativen. Für dich und deine Kooperationen« – herausgegeben von der Kreativwirtschaft Austria.

### • Co-Creation-Workshops

Die Kraft der Co-Kreation, also das Zusammenwirken unterschiedlicher Berührungsgruppen und der Einsatz von Methoden wie Design Thinking, LEGO® SERIOUS PLAY®, Szenenarbeit (Theater for Living, David Diamond), Touching Ground (Tanz und Gestalttherapie auf der Basis von Anna Halprin's Life/Art Process®, Ulla Schorn), Facilitape® und vieles mehr, zeichnet unsere Angebote aus. Wir stehen für echte Beteiligung und verweigern uns Pseudopartizipation.



### • Entwicklung des cardamom Code of Conduct für unsere Kooperationspartner:innen

Die Entwicklung des erstmals verschriftlichten internen Verhaltenskodex erweitern wir um die Version für unsere Lieferant:innen, sprich Kooperationspartner:innen. Ab dem Jahr 2026 werden wir ihn bei unseren bestehenden, aber auch neuen Partner:innen vorstellen, diskutieren und unterzeichnen. So wollen wir über unser Unternehmen hinaus einen Impuls setzen, uns gemeinsam für einen wertschätzenden Umgang miteinander, mit der Welt und mit den uns anvertrauten Projekten einzusetzen.



**»Nachhaltigkeit bedeutet für mich nicht nur ökologisches Denken, sondern auch wertschätzende und langfristige Zusammenarbeit. Genau das erlebe ich in der Kooperation mit cardamom. Ein Miteinander auf Augenhöhe, geprägt von Vertrauen, Verlässlichkeit und gemeinsamer Haltung.«**

**Inge Wurzinger**  
wurzinger design



**»Die Zusammenarbeit mit cardamom ist professionell, herzlich und inspiriert uns immer wieder aufs Neue. Besonders beeindruckt sind wir von der Klarheit, mit der Nachhaltigkeit hier nicht nur gedacht, sondern auch gelebt wird.«**

**Gerald Konrad**  
vivum

© Die Grünen Steiermark

# 05

## Kaufentscheidungen

Durch unsere Kaufentscheidungen – als Unternehmer:innen ebenso wie als Konsument:innen – steuern wir Nachfrage, belohnen verantwortungsvolle Unternehmen und setzen damit einen wirksamen Hebel für ökologische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen.



## Dienstleistungen

50 % des Einkaufs- und des Beschaffungswesens sind zugekaufte Dienstleistungen, überwiegend aus den Bereichen Grafik, Lektorat, Programmierung und Beratung. 50 % entfallen auf Energie, Miete, Büro- und Verbrauchsmaterial sowie elektronische Geräte und Büroausstattung.

Bei Dienstleistungen arbeitet cardamom in einem weitreichenden Netzwerk aus Kooperationspartner:innen zusammen. Diese verstehen wir nicht als klassische Zulieferer:innen, sondern als Partner:innen, mit denen wir gemeinsam Projekte realisieren.

Transparenz in Preis- und Leistungsfragen ist für uns essenziell. Wir kooperieren ausschließlich mit Personen, deren Werte mit unseren weitgehend übereinstimmen. Persönliche Beziehungen sind uns dabei ebenso wichtig wie gegenseitiges Vertrauen. Unsere Partner:innen wählen wir häufig auf Basis von Empfehlungen und regionaler Nähe aus – formale Zertifikate spielen dabei bislang eine untergeordnete Rolle. Dies erschwert zwar eine umfassende Einschätzung sozialer Risiken, wir setzen jedoch auf bewusste Auswahl und enge Zusammenarbeit. Im Jahr 2025 wurde ein Code of Conduct entwickelt, der ab 2026 Anwendung finden soll.

In der Beschaffung von Kreativleistungen durch cardamom ist der Preis zwar immer ein relevanter Aspekt, aber nahezu nie das Hauptargument für die Beauftragung. Relevante Kriterien sind Spezialisierung, Know-how, Regionalität, Vertrauen, Teamfähigkeit und die Frage, ob Kund:innen, das konkrete Projekt und die Kooperationspartner:innen zusammenpassen. Die Preisgestaltung erfolgt überwiegend in Kooperation mit den Lieferant:innen und folgt dem Prinzip des Value-Pricing.

Ein zentraler Grundsatz ist der Aufbau langfristiger Kooperationen, die von gegenseitiger Verlässlichkeit und verantwortungsvollem Miteinander getragen werden. Diese Haltung und die dazugehörigen Maßnahmen möchten wir konsequent fortsetzen. Der offene Dialog mit unseren Lieferant:innen spielt dabei eine zentrale Rolle. Bei externen Dienstleistungen achten wir darauf, dass unsere Partner:innen ähnliche Werte vertreten wie wir – etwa in Bezug auf Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung.

Wir orientieren uns weniger am Preis und mehr an Kriterien wie Nachhaltigkeit, Qualität, Verlässlichkeit, Umgang mit Konflikten und wechselseitiger Freude an der Zusammenarbeit. In dieser Hinsicht haben wir bereits viel erreicht, bleiben aber weiterhin offen für Verbesserung und kritische Reflexion.



© Salon deluxé

## Büro und Technik

Bei den kleinen und großen Kaufentscheidungen orientieren wir uns an folgenden Kriterien:

- Im Sinne der Circular Economy fokussieren wir darauf, dass Ressourcen länger im Kreislauf gehalten werden. Dazu zählen folgende Maßnahmen: Reparieren statt neu kaufen, wiederverwenden, mieten oder teilen statt besitzen und Produkte wählen, die recycelbar sind.
- Unter dem Aspekt von Slow Consumption – weniger, bewusster, langlebiger konsumieren – lenken uns diese zentralen Prinzipien: Qualität vor Quantität, regionale Wertschöpfung und das Zeitnehmen für unsere Kaufentscheidungen.
- Zudem orientieren wir uns an Labels und Zertifizierungen wie Bio-Gütesiegel, Fairtrade, Cradle to Cradle, gemeinwohlbilanziert, VSE (verified social enterprise) usw.
- Bei einigen Produkten geht es auch um die gesamten Lebenszykluskosten, die wir in Betracht ziehen: Energieverbrauch, Haltbarkeit, Wartungsaufwand und etwaige Reparaturkosten
- Basis jeder Kaufentscheidung ist unser wertorientierter Zugang: Fairness in Produktion und Lieferkette, Transparenz, Menschenrechte und Tierwohl.

Wo immer möglich, bevorzugen wir nachhaltige Alternativen – auch wenn diese mit kurzfristig betrachtet höheren Kosten verbunden sind. Wir versuchen Kaufentscheidungen langfristig und im Gesamtkreislauf zu bewerten. Dennoch behalten wir stets ein ausgewogenes Verhältnis von Kosten und Nutzen im Blick. Wir können unsere Lieferketten öfters nicht vollständig bis zum Ursprung nachvollziehen, bemühen uns jedoch um gezielte Recherche und bewusste Entscheidungen.



AUS DER PRAXIS

### Weiternutzung

Ein älterer Laptop eignet sich nicht mehr für den täglichen Einsatz und als alleiniges Arbeitsgerät. Als Zweitgerät für gelegentliches Home-Office oder für Veranstaltungsgestaltung ist er durchaus noch verwendbar.

### FAIRköstigung

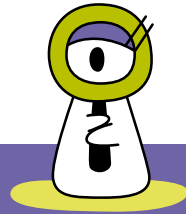
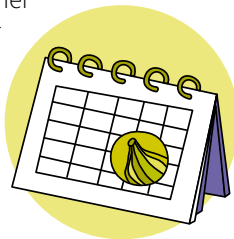
Kaffee, Tee und Snacks kaufen wir größtenteils im Weltladen: zertifiziert, fair gehandelt und biologisch produziert.

## Drucksorten

Drucksorten werden bei uns kritisch hinterfragt: Oftmals können sie reduziert oder ganz eingespart werden. Bei der Auswahl unserer Druckpartner:innen holen wir stets mehrere Angebote ein und vergleichen diese gezielt mit österreichischen Cradle-to-Cradle-Unternehmen. Dabei berücksichtigen wir relevante Umweltzertifikate wie Print in Austria, das Österreichische Umweltzeichen, PEFC, FSC und Cradle to Cradle. Leider lassen sich Druckaufträge aus Kostengründen nicht immer bei nachhaltig zertifizierten Anbieter:innen umsetzen. Teilweise übernehmen unsere Kund:innen die Druckabwicklung selbst, hier entscheidet oft der Zeitfaktor über die Anbieter:innen. Wir nehmen uns jedoch die Zeit, unsere Kund:innen über die Vorteile regionaler und nachhaltiger Druckoptionen zu informieren, und empfehlen, sofern passend, den Einsatz von Recyclingpapier. Den persönlichen Kontakt mit unseren Druckpartner:innen schätzen wir besonders, denn er ermöglicht transparente und nachhaltige Zusammenarbeit.

## Veranstaltungen und Seminare

Bei der Auswahl von Seminar- und Veranstaltungsorten achten wir gezielt auf ökologische Standards und nachhaltige Angebote. Hierbei steht für uns nicht der Preis im Vordergrund, sondern die Frage, ob Menschenwürde, Umweltbewusstsein und ethische Grundsätze gewahrt bleiben. Wo immer möglich, bevorzugen wir die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die über Gütesiegel wie Bio, Fairtrade oder Gemeinwohl-Ökonomie-Zertifizierungen (GWÖ) verfügen.



### AUS DER PRAXIS

## Den eigenen Ansprüchen gerecht werden

In einem längeren Entwicklungsprozess gestalteten wir uns eigene Hefte für Gedanken und Notizen. Jede:r von uns durfte Farbe, Cover, Spruch und vor allem das Innenleben konzipieren – so gibt es nun je eine Edition Jacqui, Katharina, Christian und Marie-Theres. Natürlich ist uns bei Eigenproduktionen wichtig, dass sie Cradle to Cradle gedruckt werden, also nach dem Kreislaufprinzip, das Ressourcen schont, keine Schadstoffe hinterlässt und vollständig wiederverwertbar ist.

Der Weg vom Entwurf zum gedruckten Heft bot noch ein einige Herausforderungen: Das gewünschte Coverpapier war nicht mehr lieferbar, die Suche nach einer passenden Alternative gestaltete sich schwierig, und dadurch wurde auch das Design der Hefte noch ein weiteres Mal geändert, die Bindung mit einer Naht war eine Herausforderung, und Probleme beim gefärbten Einband forderten uns. Bei der Suche nach Druckereien fiel uns auf, dass bei Anbieter:innen von Cradle to Cradle oft erst auf den zweiten Blick sichtbar wird, dass nur ein Bruchteil der Produktion in dieser Qualität umgesetzt wird. Nachhaltig zu produzieren braucht Überzeugung und Ausdauer, wenn wir auf unsere Zeitressourcen, Kosten und Nutzen achten wollen – und macht am Ende große Freude!

# 06

## Umweltrisiken



## GHG-Reduktionsziele und Klimatransition | C3

cardamom hat an den Standorten in Wien und Weiz im Scope 1 und 2 nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG) einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 1,69 t. Der Anteil an erneuerbarer Energie im Geschäftsjahr 2025 beträgt 19,45%. Der Anteil nicht erneuerbarer Energie wird durch die fossile Heizung im gemieteten Büro in Weiz verursacht. Eine Steigerung des Anteils an erneuerbarer Energie ist daher aktuell nicht möglich.

## Klimarisiken | C4

Im Zuge der Entwicklung der ESG-Strategie wurde auch ein Klimarisikoanalyse durchgeführt. Auf Basis der ÖKSI 5 (der entwickelten Klimaszenarien im Auftrag von Klimaministerium und Bundesländern) wurden sowohl ein RCP4,5-Klimaschutz-Szenario als auch ein RCP8,5-Business-as-usual-Szenario betrachtet.

Für die beiden Standorte von cardamom wurden keine Risiken identifiziert. Die Standorte befinden sich nicht in einem Hochwasserrisikogebiet.

Die transitorischen Risiken, die durch die großen Transformationsprozesse entstehen können, werden aktuell für das Geschäftsmodell von cardamom als gering eingestuft, wobei die Wirtschaftskrise und die drohende Geldentwertung auch unsere Kund:innen und in der Folge uns betreffen wird.

# 07

## Klimabilanz und Nachhaltigkeit



## ESG-Performance 2025

Im Jahr 2025 haben wir einen ESG-/Nachhaltigkeitsbericht nach dem europäischen Berichtsstandard ESRS VSME/Basismodul durchgeführt. Mit unseren Daten für das Unternehmen erreichten wir das Gold-Label mit 89 %.

### ESG PERFORMANCE 2025

### ESG-Nachweis



Das Unternehmen  
**cardamom – Agentur zur Förderung des guten Geschmacks**  
hat im Jahr 2025 erfolgreich  
ESG-Maßnahmen umgesetzt.

Gesamt-Erfolg alle ESG-Bereichen



Erfolg nach ESG-Bereichen (von je 100%):



Klima-Performance



Ausstellungsdatum: 09.04.2026 Branche: Unternehmensberatung, Grafik und Kommunikation Land: Österreich

Das Unternehmen hat den ESG-Fragebogen für Klein- und Mittelbetriebe des ESG-Leistungserhebungs-Tools ESG PERFORMER™ der Green Value Chain GmbH ausgefüllt. Der Fragebogen basiert auf der ESRS VSME 12/24 Basismodul (freiwilliger europäischer Nachhaltigkeits-Standard für KMU), dem UN Global Compact, Dokumenten der ILO (International Labour Organisation) und aus dem Bereich Wirtschaft und Menschenrechte, den Mindestschutz-Kriterien gemäß der Taxonomie Verordnung (EUTAX) und dem CSDDD (europäisches Lieferkettengesetz). Es gibt vier Auszeichnungs-Stufen: Bronze, Silber, Gold und Platin. Die Eingaben werden durch Experten auf Plausibilität überprüft. Informationen und Support unter: [info@esgperformer.com](mailto:info@esgperformer.com)



QR-Code  
zum ganzen  
Nachweis

# Energie- und Klimabilanz | B3

Energie- und Treibhausgasemissionen spielen in unserer Branche (Unternehmensberatung, Grafik, Coaching) eine geringere Rolle als in produzierenden Unternehmen. Der größte Schwachpunkt liegt derzeit in unserer Ölheizung im gemieteten Büro in Weiz. Da wir darauf nur eingeschränkt Einfluss haben, prüfen wir, ob seitens der Vermietung eine Umstellung des Heizungssystems geplant ist.

Bei Dienstreisen setzt cardamom konsequent auf nachhaltige Mobilität: Wir bevorzugen öffentliche Verkehrsmittel oder Carsharing mit Elektroautos. Auch Auslandsreisen werden, wenn möglich, mit der Bahn durchgeführt. Ein eigenes Firmenfahrzeug gibt es nicht. Stattdessen nutzen einige Mitarbeiter:innen ein steiermark- bzw. österreichweites Klimaticket. Zusätzlich steht ein übertragbares steiermarkweites Klimaticket für alle zur Verfügung.

Aktuell prüfen wir zudem den Beitritt zu einer Energiegenossenschaft. Seit Jahren beziehen wir im Büro Ökostrom und achten auf einen sparsamen Umgang mit Energie, etwa durch abschaltbare Steckdosen und den Verzicht auf Geräte im Standby-Modus.

Ein zentrales Ziel für die kommenden Jahre ist die Erhebung der CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer IT-Infrastruktur und eingesetzten Software, um daraus gezielt Einsparungspotenziale abzuleiten.

Darüber hinaus wollen wir uns intensiver mit der Erstellung von Product Carbon Footprints und einer Klimabilanz beschäftigen. So können wir künftig noch besser einschätzen, welche ökologischen Auswirkungen unsere Dienstleistungen haben.



**Scope 1: Direkte Emissionen**  
Energie: Wärmeenergie fossil 6.650 kWh | 1,66 CO<sub>2</sub>e/t

**Scope 2: Indirekte Emissionen**  
Strom zugekauft erneuerbar 1.606 kWh | 0,02 CO<sub>2</sub>e/t

**Emissionen aus Scope 3:**  
Geschäftsreisen:  
Bahn 784 kWh | 0,08 CO<sub>2</sub>e/t  
Miet-PKW 2.763 kWh | 1,21 CO<sub>2</sub>e/t  
Mitarbeiter:innen-Mobilität:  
Öffentliche Verkehrsmittel 247,20 kWh | 0,06 CO<sub>2</sub>e/t  
Mehrspurige Fahrzeuge 5.826,48 kWh | 2,26 CO<sub>2</sub>e/t

**Gesamt-Energie-Bedarf (ohne Scope 3)**  
**8.256 kWh | 1,68 CO<sub>2</sub>e/t**  
19,45 % Anteil erneuerbarer Energie (ohne Scope 3)  
0,22 CO<sub>2</sub>e Reduktion im Berichtsjahr durch Verwendung von erneuerbarer Energie (ohne Scope 3)  
Treibhausgas-Intensität: 0,007 kg CO<sub>2</sub>e je Euro

**1,68 CO<sub>2</sub>e/t**

**Scope 1: Direkte Emissionen**  
Energie: Strom selbst erzeugt fossil & erneuerbar  
Energie: Wärmeenergie erneuerbar  
Mobilität: Antrieb fossil & erneuerbar

**Scope 2: Indirekte Emissionen**  
Strom zugekauft Strom Mix  
Wärmeenergie zugekauft fossil  
Wärmeenergie zugekauft erneuerbar

**Emissionen aus Scope 3:**  
Geschäftsreisen: Flugzeug  
Mitarbeiter:innen-Mobilität: Soft Mobility  
Mitarbeiter:innen-Mobilität: Einspurige Fahrzeuge

**0,00 CO<sub>2</sub>e/t**

## Umweltverschmutzung | B4

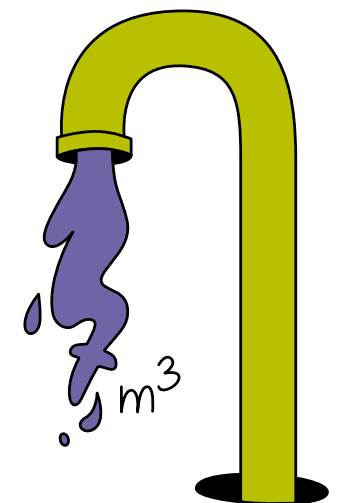
cardamom ist nicht verpflichtet, gemäß der EG-PRTR-Verordnung (166/2006/EG) jährlich Emissions- und Verbringungsdaten zu melden.

## Biodiversität | B5

Die Standorte von cardamom befinden sich in keinem Naturschutzgebiet.

## Wasser | B6

cardamom verbraucht an beiden Standorten insgesamt rund 7m<sup>3</sup> Wasser im Jahr.



# Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement | B7

Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sehen vor, dass Materialien und Produkte möglichst lange im Kreislauf verbleiben: durch Teilen, Wiederverwenden, Reparieren, Aufarbeiten oder Recyceln. cardamom ist bestrebt, diese Grundsätze in vielen Bereichen umzusetzen.

Im Büro setzen wir überwiegend auf Second-Hand-Möbel oder selbstgebaute Tische. Für größere Veranstaltungen kooperieren wir mit unseren Partner:innen, um Equipment, Geschirr und andere Materialien auszuleihen, sodass keine Neuanschaffungen notwendig sind. Technische Geräte werden bei uns möglichst lange genutzt, repariert und bei Bedarf weitergegeben. Bei Neuanschaffungen prüfen wir stets, ob gebrauchte Geräte den Anforderungen ebenso gerecht werden wie neue.

Mülltrennung ist in unserem Büro seit vielen Jahren Standard. Wir trennen Bioabfälle, Verpackungen, Papier, Restmüll und Glas. Noch wichtiger ist uns die Abfallvermeidung: Take-away-Essen holen wir in den eigenen Behältern ab, Kaffee in mitgebrachten Gläsern. Kleine Sojasaucenpackungen lassen wir bewusst im Restaurant, da wir im Büro eine eigene Flasche Sojasauce bereithalten. Durch solche kleinen Maßnahmen reduzieren wir kontinuierlich unnötigen Abfall.

Zudem haben wir uns intensiv mit den Kriterien der steiermarkweiten Initiative »Gscheit feiern« auseinandergesetzt und planen, regionale Veranstaltungen unter diesem Label durchzuführen. Unser sortierter Abfall wird entweder von qualifizierten Entsorgungsunternehmen abgeholt oder zu öffentlichen Sammelstellen gebracht. Konkrete Daten zu unseren Abfallmengen liegen uns derzeit nicht vor.



AUS DER PRAXIS

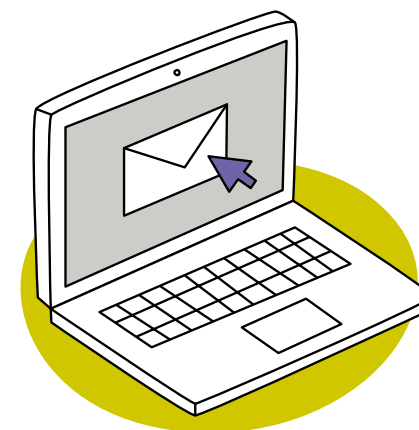
## Nachhaltig in vielen Aspekten

Im Rahmen des Weizer Bildungstages, den wir organisatorisch und grafisch begleiten, konnten wir einige unserer Ansprüche in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Praxis leben: Abgesehen von Basics wie Mülltrennung konnten wir sämtliches Geschirr unter anderem vom Weltladen Weiz ausleihen. Die Kaffeemaschinen und der Bio-Fairtrade-Kaffee kamen ebenfalls von diesem Kooperationspartner. Leitungswasser gab es in Krügen, die regionalen Biosäfte in Pfandflaschen, die vegetarische Verpflegung wurde durch eine Kooperation mit der HLW Weiz organisiert. Die Schüler:innen kochten mit saisonalen Lebensmitteln und konnten so Praxiserfahrung für Großveranstaltungen sammeln. Zahlreiche Teilnehmer:innen konnten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften aus ganz Österreich anreisen.

# Daten und Datenschutz

Der Datenverkehr, der durch unsere Website verursacht wird, ist sehr gering. Der berufliche Datenverkehr durch E-Mails und andere digitale Aktivitäten ist jedoch nicht unerheblich. Die Erstellung digitaler Produkte für unsere Kund:innen und der damit verbundene Ressourcenverbrauch wird für uns zunehmend ein Aspekt, der zu berücksichtigen ist. Wir wollen künftig genauer analysieren, inwiefern sich der Verbrauch von Ressourcen verhindern, reduzieren und/oder kompensieren lässt.

Der Umgang mit sensiblen Daten ist uns ein großes Anliegen. Wir achten sehr auf den Schutz der Daten von Kund:innen und Kooperationspartner:innen sowie den unserer eigenen. Wir gehen achtsam damit um, wenn digitale Programme oder Apps ihre Datenschutzbedingungen ändern, und hinterfragen deren weitere Nutzung. Momentan betrifft dies vor allem Daten im Kontext von KI-Trainingsdaten, aber auch die Abhängigkeit von US-Konzernen und deren Digitalprodukten ist ein Querschnittsthema.



»Cooles,  
innovatives  
und weit  
vorausblickendes  
Unternehmen  
aus Weiz.«

**Dieter Zaunschirm**  
Raiffeisenbank Weiz-Anger

# Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)

Uns ist bewusst, dass die Nutzung von KI, die zunehmend auch in Standard-Software integriert wird, ressourcenintensiv ist. Wir sind dabei, schrittweise auf europäische Software umzusteigen. Die Messung und verantwortungsvolle Handhabung ist ein in Entwicklung befindlicher Prozess. Die Balance zwischen Ausprobieren, Nutzen und bewusstem Verzicht gilt es zu finden.



© Raiffeisenbank



# 08

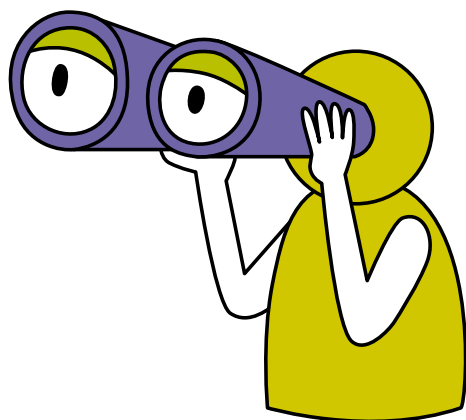
## Ausblick

Nachhaltigkeitsberichte sind immer nur so lebendig und wirksam, wie die Inhalte und Werte in der unternehmerischen Praxis auch gelebt werden. Daher sehen wir unseren ersten Bericht als Boden für alle weiteren Entwicklungen:

- Rebilanzierung der Gemeinwohlbilanz
- Fortsetzung und Evaluierung der laufenden Aktivitäten und Maßnahmen
- Fortsetzung des BGF-Projekts
- schrittweise Implementierung des Code of Conduct bei unseren Lieferant:innen und Kooperationspartner:innen
- Bewertung des Ressourcenverbrauchs durch Software, Plattformen usw.
- Berechnung des Product Carbon Footprint
- Recherche, Testen und gezielte Implementierung von europäischen Software-Alternativen

Wir sind unserem Umfeld und einander dankbar, den cardamom-Weg in dieser Qualität gehen zu dürfen. Danke für eure Begleitung, Inspiration und das Lernen voneinander.

### Eure cardamoms



**»Mich begeistert in der Zusammenarbeit mit cardamom das tiefe Verständnis für die nachhaltige Entwicklung und der Anspruch auf das MEHR an Qualität und Kreativität. In der Nachhaltigkeitsberichtsgestaltung stimmt einfach alles, vom Anfang bis zum Ende.«**

### Ina Pfneiszl

Certified Sustainability Mgmt. Expert und Head of Corporate Sustainability/ESG, Schachinger Logistik Holding GmbH



# Legende

## ESRS VSME BASIS UND COMPREHENSIVE MODUL

Basismodul B1-B11

- B1 Grundlagen der Berichterstattung
- B2 Praktiken, Richtlinien und Zukunftsinitiativen zur Nachhaltigkeit
- B3 Energie- und Treibhausgasemissionen
- B4 Umweltverschmutzung
- B5 Biodiversität
- B6 Wasser
- B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
- B8 Belegschaft – Allgemeine Merkmale
- B9 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- B10 Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulungen
- B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

## Comprehensive-Module C1 bis C9

- C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsinitiativen
- C2 Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
- C3 GHG-Reduktionsziele und Klimatransition
- C4 Klimarisiken
- C5 Zusätzliche Belegschaftsmerkmale
- C6 Menschenrechtspolitik und -prozesse
- C7 Schwere Menschenrechtsverletzungen
- C8 Umsätze aus bestimmten Sektoren
- C9 Geschlechterdiversität im Leitungsgremium

# Druckinfo

## Sicher. Kreislauffähig. Klimafreundlich.

Glaubwürdig für Nachhaltigkeit zu stehen, bedeutet bei Druckprodukten genau hinzusehen! Dieser Bericht von cardamom wurde bei der Druckerei gugler\* DruckSinn, der Expertin für Cradle to Cradle Certified® Druckprodukte, produziert.

- Dieser Bericht ist sicher, weil die geprüfte Materialgesundheit über dem gesetzlichen Standard liegt.
- Dieser Bericht ist kreislauffähig, weil die geprüfte Materialgesundheit hochwertige Papierkreisläufe ermöglicht.
- Dieser Bericht ist klimabewusst, weil er mit 100 % Ökostrom, Energie- und Wassermonitoring und der Berechnung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen erstellt wurde. Zusätzlich wird ein Klimaschutzprojekt nach Gold Standard in Höhe von 110% der berechneten Emissionen dieses Berichts finanziell unterstützt.
- Das Cradle to Cradle Certified® Silber Zertifikat V3.1 bestätigt das. Weitere Informationen: [www.c2ccertified.org](http://www.c2ccertified.org)



## Impressum

Herausgeberin: Marie-Theres Zirm  
Konzeption & Redaktion: Katharina Rath, Marie-Theres Zirm  
Fachliche Begleitung: Petra Hartl  
Grafik & Illustration: Jacqueline Kaulfersch  
Lektorat: Martin Thomas Pesl  
Fotos, wenn nicht anders angegeben: cardamom

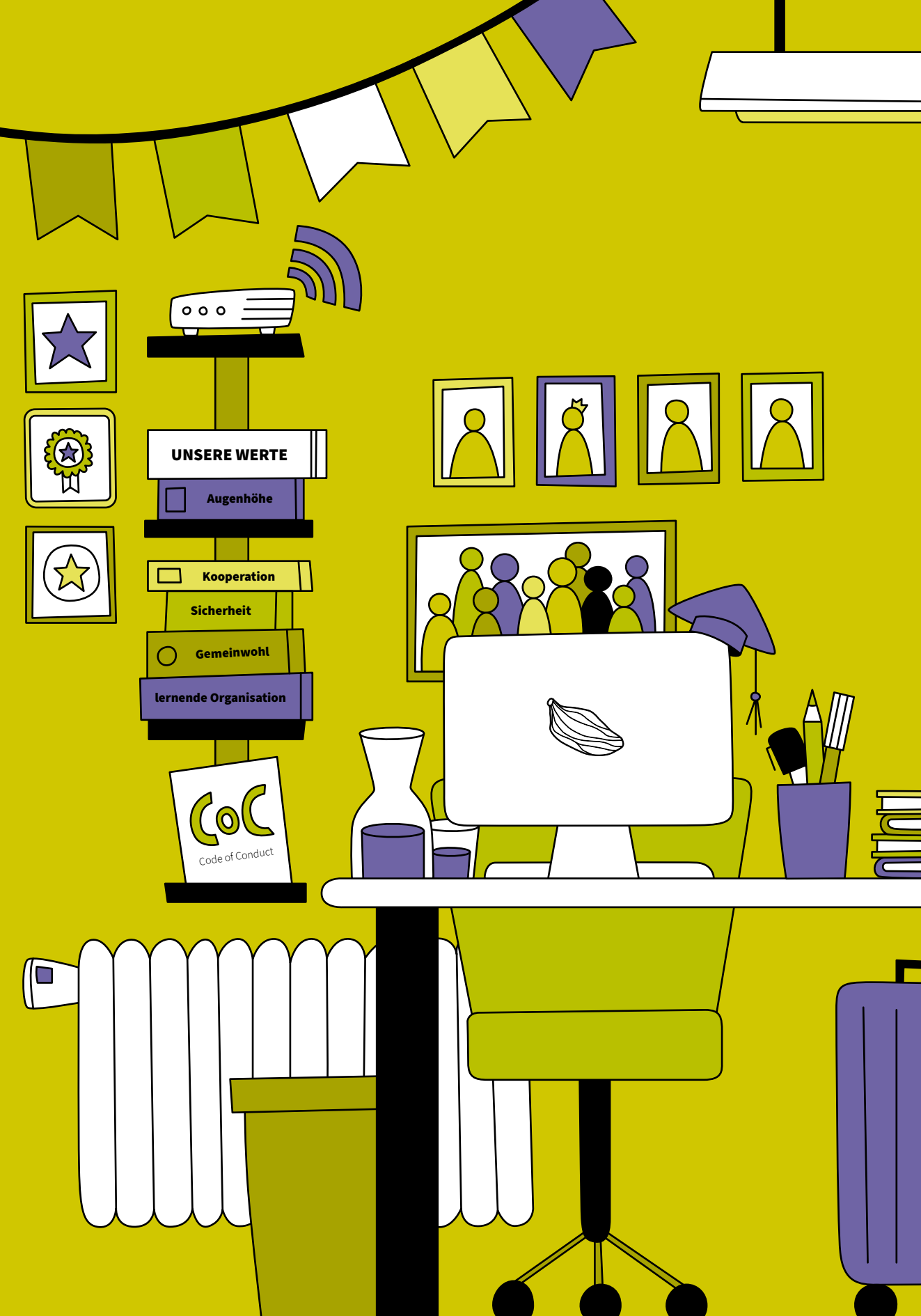
Druck: Cradle to Cradle Certified® Silber by gugler\* DruckSinn | 3390 Melk  
Sicher. Kreislauffähig. Klimafreundlich. © drucksinn.at

Erscheinungsdatum: Juni 2026

## cardamom – Agentur zur Förderung des guten Geschmacks

cardamom Büro	Wien-Standort	+43 (0)664 544 5334
Dr. Karl Renner Gasse 3	Zirkusgasse 31	office@cardamom.at
8160 Weiz	1020 Wien	www.cardamom.at





**UNSERE WERTE**

Augenhöhe

Kooperation

Sicherheit

Gemeinwohl

**lernende Organisation**

**CoC**

Code of Conduct